Alexa+ und 'Alexa für Shopping': Amazon bringt Preishistorie und Preisalarme in die KI

Von Glieks-Redaktion · Veröffentlicht am 18.11.2026

Seit dem 12. November 2026 gibt es in Deutschland 'Alexa für Shopping' mit Preisverlauf über 30, 90 oder 365 Tage; Alexa+ kostet 22,99 Euro ohne Prime. Was die Berichte zeigen, was Amazon offen lässt und wie Sie vorgehen.

Der Preisverlauf, jetzt im Assistenten

Am 12. November 2026 startete laut smarthomeassistent.de „Alexa für Shopping“ in Deutschland, direkt in der Amazon-Shopping-App und auf Amazon.de. Es ist nach der Anmeldung kostenlos, Prime oder ein Echo-Gerät braucht man dafür nicht. Das Angebot verbindet das Produktwissen des Shopping-Assistenten Rufus mit dem, was Alexa+ über die Nutzenden weiß, etwa Vorlieben, Kaufhistorie und frühere Gespräche [2].

Zu den Funktionen zählen laut dem Bericht Preisverläufe über 30, 90 oder 365 Tage, KI-Übersichten, Produktvergleiche nebeneinander, Angebotsmeldungen, einmalige oder wiederkehrende geplante Aktionen, ein Warenkorb aus früheren Bestellungen und Fragen in der Suchleiste. Eine geplante Aktion kann ein Produkt in den Warenkorb legen, wenn der Preis fällt, kauft es aber nicht; von automatischen Käufen in Deutschland spricht Amazon nach dem Bericht nicht [2]. Der Autor hat die Funktion nach eigener Angabe noch nicht getestet [2].

Alexa+ in Deutschland: Early Access seit Mai

Alexa+ selbst, der KI-Assistent für Echo-Geräte, ist laut mobiflip seit dem 7. Mai 2026 in Deutschland gestartet, zunächst als Early-Access-Programm mit Einladung. Der Preis: 22,99 Euro pro Monat, mit Amazon Prime kostenlos; im Early Access ist es nach Amazon kostenlos. Zum Start unterstützt Alexa+ die meisten aktuellen Echo-Modelle, nicht aber die ersten Generationen [1].

Die Funktionen laut mobiflip: natürliche Gespräche ohne ständiges Aktivierungswort, gespeicherte Vorlieben, Dokumente hochladen und Fragen dazu stellen, Kalender, E-Mails diktieren, Smart-Home-Steuerung, Rezeptideen, Einkaufslisten, Tischreservierungen über OpenTable sowie Produktsuche, Preisalarme und Bestellungen per Sprache [1]. ifun.de ergänzt unter anderem Spotify, Apple Music, Prime Video, Audible, Philips Hue und Ring sowie Nachrichten von ARD, BILD und Spiegel und über 1.000 Radiosender [4].

Preis, Kritik und offene Fragen

Der Preis von 22,99 Euro ist im Vergleich zu Prime (8,99 Euro im Monat oder 89,90 Euro im Jahr) hoch. Techbook sieht darin die Absicht, Prime-Abos zu gewinnen, und vermutet, dass Amazon später Werbung einbauen oder Funktionen in eine Premiumstufe verschieben könnte; das ist ausdrücklich eine Vermutung und nicht bestätigt [3]. Zum Datenschutz betont Amazon laut Techbook seine Sorgfalt, der Autor verweist auf frühere Probleme und empfiehlt Vorsicht [3].

Offen ist, wie stark bezahlte Platzierungen die Antworten beeinflussen: Amazon hat laut smarthomeassistent.de dazu nichts gesagt [2]. Immerhin lassen sich gespeicherte Angaben nach demselben Bericht per Sprache oder im Chat ansehen, ändern und löschen [2]. Zu beachten ist, dass der Assistent eines Händlers vor allem Amazon-Angebote zeigt; in den USA gibt es nach dem Bericht zusätzlich die Funktion „Buy for Me“ über andere Händler, für Deutschland nennt der Bericht sie nicht [2].

Wussten Sie schon?

In den USA kostet Alexa+ nach Techbook 19,99 Dollar im Monat, für Italien nannte Amazon im Early Access 22,99 Euro als geplanten Preis [3].

Alexa+ versteht laut ifun.de regionale Begriffe wie „Schrippen“ und „Semmeln“ [4].

Die Preisverläufe von „Alexa für Shopping“ zeigen 30, 90 oder 365 Tage [2].

Ein Gespräch kann nach ifun.de auf dem Echo im Wohnzimmer beginnen, in der iPhone-App weitergehen und später am Computer fortgesetzt werden [4].

Was Sie sich für Ihre Einkäufe abschauen können

Der Preisverlauf ist das stärkste Werkzeug gegen Scheinrabatte, egal wo Sie ihn ablesen. Nutzen Sie ihn als Gegenprobe zu jedem Aktionspreis, und notieren Sie sich Ihren Zielpreis. Ein Preisalarm legt den Artikel in den Warenkorb, die Kaufentscheidung treffen Sie danach selbst.

Bei Sprachbestellungen lohnt eine Regel für den Haushalt: Welche Käufe dürfen per Sprache ausgelöst werden, ab welchem Betrag ist eine Bestätigung nötig, wer kann Käufe sehen? Bei gespeicherten Vorlieben gilt: Von Zeit zu Zeit ansehen und aufräumen. Vergleichen Sie wichtige Preise zusätzlich in einem unabhängigen Vergleichsportal.

> **Merken Sie sich:** Amazons KI zeigt jetzt den Preisverlauf und legt Produkte bei Preisfall in den Warenkorb - gekauft wird erst nach Ihrer Entscheidung, und Preisvergleiche anderer Shops brauchen weiter ein unabhängiges Portal.

Was Glieks für Ihren Einkauf tun kann

- **Preiswächter einrichten** - Ein Wächter beobachtet einen Preis und meldet per E-Mail.
- **Regeln für Sprachbestellungen** - Ein einseitiges Blatt mit Haushaltsregeln für Käufe per Sprache.
- **Neutraler Vergleich** - Eine Vergleichstabelle mit Quellen über mehrere Händler.
- **Wunschliste mit Zielpreisen** - Eine Excel-Liste mit Wunschprodukten und Obergrenzen.

Direkt ausprobieren: https://glieks.ai/glieks-news/alexa-plus-shopping-preishistorie-amazon

Quellen

1. mobiflip: Amazon Alexa+ startet offiziell in Deutschland (Stand: 07.05.2026, abgerufen am 18.11.2026)
2. smarthomeassistent.de: Alexa für Shopping: Start in Deutschland (Stand: 12.11.2026, abgerufen am 18.11.2026)
3. Techbook: Amazon Alexa+: Preis in Deutschland (Stand: 16.04.2026, abgerufen am 18.11.2026)
4. ifun.de: Alexa+: Geräte, Preise, Browser-App und unterstützte Dienste (Stand: 07.05.2026, abgerufen am 18.11.2026)

Diesen Beitrag online lesen: https://glieks.ai/glieks-news/alexa-plus-shopping-preishistorie-amazon

Angaben ohne Gewähr. Die Glieks-News fassen öffentlich zugängliche Quellen in eigenen Worten zusammen. Keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung - maßgeblich sind die verlinkten Quellen. Dieser Beitrag entstand mit KI-Unterstützung auf Grundlage der genannten Quellen.